

Weiteres Hoffen auf geplante Sanierung des Gemeindehauses

Ortschaftsrat Steutz berät über die Haushaltsansätze für 2012

Von Petra Wiese

Steckby/Steutz • Ihre erste Sitzung im neuen Jahr ließ die Bürgervertreter der Ortschaft Steutz in der Heimatstube von Steckby zusammen kommen. Im Mittelpunkt stand die Anhörung zum Haushaltsplan 2012 der Stadt Zerbst. Den Ratsmitgliedern lagen dazu die Ansätze für den Ortsteil Steutz vor.

So sind hier die geschätzten Ausgaben für die Schauschmiede, für Sportplatz und Lunapark, für die Turnhalle und das Gemeindehaus/Heimatstube enthalten. Die Unterhaltung der Grundstücke, Versicherung, Wasser/Abwasser, Stromkosten, Heizung und Müll und weitere Grundlagen für den Betrieb der Einrichtungen gehören dazu. Auch für die Unterhaltung des Pumpenhauses sind Mittel kalkuliert.

Deckung der Mehrbedarfe durch Entnahmen aus der Rücklage

Zum Teil sind für alle Positionen schon Entnahmen aus der Rücklage vorgesehen, da sich die zu Grunde gelegten Ansätze aus 2011 als zu gering herausgestellt haben. So beläuft sich der Gesamtmehrbedarf im Verwaltungshaushalt für dieses Jahr auf 8800 Euro, die aus der Rücklage beglichen

werden müssen. Da Steutz noch über Mittel in Höhe von 50 000 Euro verfügt, bleiben dann immer noch 41 200 Euro im Bestand.

Im Vermögenshaushalt lassen sich als Einnahmen Straßenausbaubeiträge aus dem Jahr 2009 (Ausbau Schulstraße) verbuchen, die mit insgesamt 23 000 Euro kalkuliert sind. Als Einnahme sollen außerdem 31 000 Euro Zuwendungen vom Land fließen, die für die geplante Sanierung des Steutzer Gemeindehauses bestimmt sind. Diese Maßnahme soll 50 000 Euro umfassen.

Im vergangenen Jahr hatte man bereits mit der Durchführung der Maßnahme gerechnet. Nun besteht Hoffnung, dass die Realisierung in diesem Jahr klappt. Das Projekt steht jetzt bei Leader mit auf der Liste, informierte die Ortsbürgermeisterin Regina Frens. Im Vermögenshaushalt sind für 2012 des weiteren 4000 Euro für die Position Spielplatz vorgesehen.

Auf den pauschalen Zuschuss für die Ortschaft verwies die Ortsbürgermeisterin auf Nachfrage der Ratsmitglieder. Hier stehen 5600 Euro zur Verfügung, die unter anderem für Zuschüsse an Vereine, die Veranstaltung von Festen und die Brauchtumspflege

ausgegeben werden können. Die Berechnung der Summe erfolgte wie im vergangenen Jahr, das heißt, pro Einwohner erhält die Ortschaft 6 Euro.

Stromanschluss für Lunapark, Mittel für Elberadweg

Zum Lunapark in Steckby hakte Nikola Kröning nach. Ein Stromanschluss ist eingeplant, einen extra Wasseranschluss wird es nicht geben. Der Steutzer Jugendclub ist im großen Gesamthaushalt mit berücksichtigt, konnte Regina Frens den Ratsmitgliedern weiter erklären. Und auch die inzwischen seit mehreren Jahren vorgesehene Befestigung des Elberadwegs zwischen Steckby und Badetz findet sich im großen Etat der Stadt Zerbst wieder. Hier seien Fördermittel beantragt, informierte die Ortsbürgermeisterin. Die Gesamtkosten für das Projekt sind mit 812 600 Euro veranschlagt, der Zuschuss mit 731 300 Euro.

Horst Metzker äußerte seine Unzufriedenheit darüber, dass sich in Steutz nichts tue. Man solle sich in anderen Gemeinden umschauen, was alles gemacht wurde. Trotzdem stimmte auch er, wie seine Amtskollegen, den Ansätzen für Steutz zu.